



SCHLOSS COLDITZ

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Sachsen](#) | [Leipzig](#) | [Colditz](#)
[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)


Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Die Schloss Colditz liegt auf einem Felsen in Spornlage oberhalb der gleichnamigen Stadt Colditz.
Nutzung	Museum, Jugendherberge
Bau/Zustand	Von der ursprünglichen Burganlage ist nicht mehr viel zu erkennen. Die noch vorhandenen Teile der einstigen Burg wurden ab dem 16. Jahrhundert in den neuen Schlossbau mit eingefügt. Der ursprüngliche Grundriss wurde dabei jedoch größtenteils beibehalten. Vor allem in der ehemaligen Kernburg wurde die bis zu 2,80 m starke Ringmauer mit in die äußeren Gebäudeteile miteinbezogen. Der gesamte Gebäudekomplex zeigt sich heute als große Schlossanlage die bis ins 21. Jahrhundert immer wieder ausgebaut und umgestaltet wurde. Das Schloss war im Zweiten Weltkrieg in den Jahren 1939-45 ein Kriegsgefangenenlager für alliierte Offiziere. Daran erinnert heute das Museum in dem u.a. ein von den Soldaten gegrabener Fluchttunnel besichtigt werden kann.
Typologie	Höhenburg - Spornburg - Renaissance-Schloss
Sehenswert	⇒ k.A.
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 51°07'51" N, 12°48'26" E Höhe: 167 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontakt Daten Schloss Colditz Schloßgasse 1 D-04680 Colditz Tel: +49 034381/55530 E-Mail: colditz@schloesserland-sachsen.de
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung keine
	Anfahrt mit dem PKW A14 bis Anschlußstelle Grimma, von dort auf die B107 Richtung Colditz. Oder über die B176, die ebenfalls direkt durch Colditz führt. Großer kostenloser Parkplatz hinter der Muldebrücke. Kleiner Parkplatz vor dem Schloss.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn Colditz ist über folgende Buslinien zu erreichen. Regionalbus Leipzig: 613; 619; 621; 626 Regiobus: 666 MDV: 620

Der beste Ausstieg in Colditz ist am Sportplatz.
Vom Sportplatz ca. 10 min Fußweg zum Schloss.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

April - Oktober

Montag - Freitag: von 10:00 – 17:00 Uhr

Samstag, Sonntag & Feiertag: von 10:00 – 18:00 Uhr

März & November

Mittwoch - Sonntag: von 10:00 – 16:00 Uhr

Führungen sind auf Anfrage auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten (ganzjährig) möglich.
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise

Museum Schloss Colditz

Erwachsene: 10,00 EUR (inkl. HistoPad)

Ermäßigt: 8,00 EUR (inkl. HistoPad)

Kinder (6-16 Jahre): 4,00 EUR (inkl. HistoPad) Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).

Der Tablet-Guide „HistoPad“ ist im Eintrittspreis inbegriffen.

Das Tablet kann auf Deutsch, Englisch, Französisch, Niederländisch, Polnisch und Tschechisch eingestellt werden.

Das „HistoPad“ ermöglicht es Besucher:innen durch Augmented Reality die historischen Räume digital in die Vergangenheit zu versetzen und schafft so ein besseres Verständnis für die damalige Nutzung.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

k.A.



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz

k.A.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Im Schloss befindet sich eine Jugendherberge.

[Jugendherberge Colditz Schloss](#)



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

keine



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

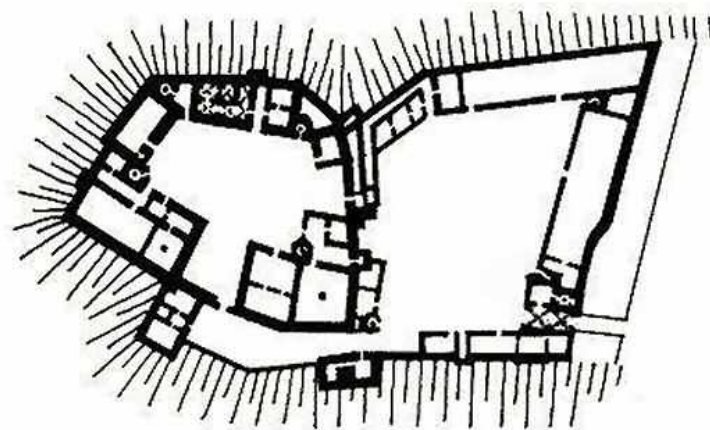
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters. | Augsburg, 1996
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1046	Erste urkundliche Erwähnung eines Burgwards Colditz.
um 1084	Kaiser Heinrich IV. beschenkt Wiprecht von Groitzsch mit dem Burgward Colditz. Wiprecht gilt als erster Erbauer einer festen Burg Colditz.
1103	Erste Erwähnung als Herrensitz.
1147	Herzog Friedrich III. von Schwaben erwirbt Burg und Zubehör als staufisches Hausgut.
1158	Die Burg Colditz wird Reichsgut. Kaiser Friedrich I. (Barbarossa) setzt Thimo I. als Reichsministerialen ein, der als Stammvater der Herren von Colditz gilt.
nach 1200	Die Herren von Colditz gründen die Stadt Colditz.
1368	Thimo VIII. von Colditz trägt seine Herrschaft als Schutz vor den Wettinern dem böhmischen König zu Lehen auf.
1404	Colditz geht nach Verpfändung 1396 endgültig in den Besitz der Wettiner über und wird wettinischer Amtssitz.
1430	Die Hussiten nehmen Colditz ein und stecken Stadt und Schloss in Brand.
1464-1486	Wiederaufbau, Schloss Colditz ist Witwensitz von Kurfürstin Margarethe.
ab 1506	Wiederaufbau des Schlosses nach einem Brand 1504.
1519-1525	Umgestaltung des Schlosses, Abriss des Bergfriedes.
1523	Erster Nachweis des Tiergartens.
1603	Sophie, Witwe von Kurfürst Christian I., verlegt ihren Witwensitz von Schloss Rochlitz nach Colditz.
1694	Kurfürst August der Starke erwirbt das Schloss und nutzt es weiter als Jagdschloss.
18. Jh.	Bauliche Vernachlässigung und fortschreitender Verfall.
1800	Das Schloss wird Armenhaus für den Leipziger Kreis und 1803 Landesarbeitshaus, ab 1829 Anstalt für Geisteskranke.
1864	An Stelle der Stall- und Wirtschaftsgebäude im Vorderschloss wird ein Krankenhausneubau im Neorenaissance-Stil errichtet.
1933-1937	Nutzung als Lager für politische Häftlinge und vom Reichsarbeitsdienst.
1939-1945	Schloss Colditz dient als Kriegsgefangenenlager für alliierte Offiziere.
1946-1996	Das Schloss wird wieder als Krankenhaus genutzt, seither Ausbau für gesellschaftliche Nutzung (Jugendherberge, Museum).

Quelle: Zusammenfassung der unter Literatur angegebenen Dokumente.

Literatur

- Billig, Gerhard / Müller, Heinz - Burgen-Zeugen sächsischer Geschichte. | Neustadt a.d. Aisch, 1998
- Dehio, Georg - Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler. Sachsen 1 | München, Berlin, 1996 | S. 497-501 ff
- Gräßler, Ingolf - Jahrbuch der Staatlichen Schlösser, Burgen und Gärten in Sachsen 8. | 2000 (2001)
- Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters. | Augsburg, 1996
- Maresch, Hans u. Doris - Sachsens Schlösser & Burgen. | Husum, o.J.
- Schmidt, Thomas - Schloss Colditz/Sachsen - Kellerhaus/EG und 1. OG. - Sondierung und Untersuchung der historischen Raumgestaltungen. Ungedr. Diplomarbeit an der HfBK. | Dresden, 1997
- Walz, Dieter - Burgentour - Sächsische Burgen an Mulde und Zschopau. | Leipzig, 1992

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.schloss-colditz.de
Offizielle Webseite des Schloss Colditz.

Änderungshistorie dieser Webseite

[30.05.2025] - Informationen für Besucher aktualisiert.

[01.04.2014] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.05.2025 [CR]

IMPRESSUM

© 2025



✕ @Burgenwelt folgen

